

StOAR Idel stellt die Neufassung der Hundesteuersatzung vor. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2012.

Die neue Satzung soll zum 01.02.2024 in Kraft treten. Vorgesehen ist eine Anpassung der Fälligkeiten an die Realsteuer zum 15.02. und 15.08. eines Jahres.

Der Vorschlag der Verwaltung für die neuen Steuersätze lautet:

84 Euro erster Hund
144 Euro zweiter Hund
180 Euro dritter Hund
480 Euro erster gefährlicher Hund
960 Euro weitere gefährliche Hunde

Zudem erläutert StOAR Idel die Gründe für die Abschaffung der Hundesteuermarken. Die Erfassung der Hunde im Stadtgebiet erfolgt dann über die Chipnummern.

RM Gunkel erkundigt sich, ob eine Kontrolle der Hunde im Jahr 2023 erfolgt ist.

StOAR Idel informiert darüber, dass es laufende Kontrollen durch die KollegInnen im Ordnungsbereich gibt und auch Hinweisen nachgegangen wird.

RM Putzehl gibt die sozialen Aspekte dieser Entscheidung zu bedenken. Gerade ältere BürgerInnen, die alleine leben und deren Hund einen wichtigen Teil des Lebens darstellt, werden dadurch sehr belastet. Auch Familien mit Kindern sind von der erhöhten finanziellen Belastung betroffen. Besonders dann, wenn die Eltern sich den Hund nicht mehr leisten können, leiden Kinder unter dem Verlust.

Er beantragt die Steuersätze wie folgt anzupassen:

60 Euro erster Hund
120 Euro zweiter Hund
ab dem dritten Hund 180 Euro

RM Just ist der Meinung, dass die Erhöhung nicht moderat ist. Er bevorzugt eine Angleichung an den Durchschnitt der Kommunen in Friesland.

RM Kasig unterstützt den Vorschlag von RM Putzehl und ergänzt, dass der Steuersatz für gefährlichen Hunde wie von der Verwaltung vorgeschlagen wurde, in Ordnung ist.

RM Striegl bittet darum die sozialen Aspekte nicht außer Acht zu lassen. Auch er ist für eine moderate Erhöhung und unterstützt den Vorschlag von RM Putzehl.

RM Putzehl beantragt die Steuersätze wie folgt anzupassen:

60 Euro erster Hund
120 Euro zweiter Hund
ab dem dritten Hund 180 Euro

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es ergeht unter Berücksichtigung der Empfehlung des Fachausschusses einstimmig folgender Beschlussvorschlag: